

# Niederschrift

## (öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 09.10.2006</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

---

### Anwesend waren:

Bürgermeisterin  
Frau Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister  
Herr André Saage

Gemeinderat  
Frau Petra Hoffmann ab 19:25 Uhr, TOP 6  
Herr Thomas Pitschke  
Frau Cornelia Richter  
Herr Jürgen Richter  
Herr Ronald Siegert  
Herr Olaf Thiele ab 19:05 Uhr, TOP 3  
Herr Peter Görisch  
Herr Bodo Wilke

### Es fehlte:

Gemeinderätin  
Frau Jacqueline Döhring entschuldigt

**Gäste:** Herr Krmela Büro für Stadtplanung Dessau  
Herr Guhl Büro für Stadtplanung Dessau  
Herr Schuhmann Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	8	0	8	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 04.09.2006**

In Auswertung der Niederschrift informierte die Bürgermeisterin, dass sie Recherchen betrieben hat, um die Klassifizierung des Bodenbelages im DGH zu bestimmen. Danach hat sie Schriftstücke erhalten, die beweisen, dass der Bodenbelag den Vorschriften entsprechend die Klassifizierung B1 hat. Die Unterlagen hat sie an Frau Demmel weitergeleitet.

Des Weiteren kritisierte sie, dass es noch keine Informationen vom Amt gibt, wie mit den Nachpflanzungen verfahren wird.

Danach wurde die Niederschrift ohne Änderungen beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass in der letzten Sitzung zu Bauanträgen beraten wurde. Sie stellte auch noch einmal die Niederschrift der gemeinsamen Haupt- und Bauausschusssitzung vom 30.8.2006 zur Diskussion, in der auch festgelegt wurde, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung die Vorlage zum Flächenaustausch Kitt vorbereitet werden soll.

Auf Nachfrage informierte GR Görisch, dass zur letzten Bauausschusssitzung die Niederschrift vom 15.5.2006 mit der Änderung bestätigt wurde, die Skizze mit den Stellplätzen für die Container zu entfernen.

**5. Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser TOP.

**6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Niels Schuhmann vom Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt stellte den Antrag zum Kauf von Wegen, die bisher Gemeindeeigentum sind. Er begründete den Antrag damit, dass sich diese Wege im Landeswald befinden. Die ehemals volkseigenen Wege sind Anfang der 90er Jahre an die Gemeinde übergeben worden. Hauptsächlich nutzt aber die Forst diese Wege für die Abfahrt von Holz. Da diese Wege in sehr schlechtem Zustand sind, würde der Landesbetrieb gern in die Instandhaltung investieren, kann dies aber nur, wenn sich die Wege im Eigentum des Landesbetriebes befinden. Auf Nachfrage in der Verwaltung stehen dieser Angelegenheit keine rechtlichen Bedenken entgegen. Die Wege würden weiterhin öffentliche sein, d. h., sie sind zwar für den Verkehr gesperrt, können aber per Fahrrad oder zu Fuß betreten werden. Es handelt sich einmal um den Weg von Serno nach Marzehns mit einer Fläche von ca. 15.000 m<sup>2</sup>, um den Weg von Köselitz nach Klepzig mit ca. 20.000 m<sup>2</sup> und den Weg von Göritz nach Senst mit ca. 8.000 m<sup>2</sup>.

GR Thiele ergänzte, dass die Nutzung solcher Wege so und so im Waldgesetz geregelt ist. Hier ist festgelegt, wer was darf und wer z. B. eine Sondererlaubnis beantragen kann (z. B. Jäger).

Auf Nachfrage zu den gängigen Preise informierte Herr Schuhmann, dass Serno für seine gemeindlichen Wege 10 Cent/m<sup>2</sup> genommen hat.

GR Pitschke meinte, dass mindestens die Kosten für die Reparatur des Durchlasses am Köselitzer Weg erstattet werden müssten, da hier der Gemeinde Kosten entstanden sind, die hauptsächlich durch Forstfahrzeuge verursacht wurden. Er ist der Meinung, dass die Kosten sich auf ca. 6 T€ belaufen. Dies soll in der Verwaltung geprüft werden und als Verhandlungsbasis für den Verkauf der Wege herangezogen werden.

Der Gemeinderat war sich einig, die Vorlage in der Sitzung am 13.11.2006 zu behandeln.

Die Bürgermeisterin informierte über die erste Änderung des Kreisgebietsneugliederungsgesetzes, dem Zeitplan zur Bildung von Einheitsgemeinden und dass die Wahlperiode für die Bürgermeister für evtl. 1 Jahr verlängert wird.

Zum Kompostplatz des Friedhofes wird sie sich kurzfristig mit GR Pitschke treffen, um eine Lösung zu finden.

Die Neubepflanzung am „Gebauer-Eck“ wird durch die Fa. Iwert realisiert.

Die Bürgermeisterin erinnerte an ein Gespräch mit Familie Rothstock, Werkmeister und Hain zu Grünanlagenangelegenheiten und verwies diese Problematik an den Bauausschuss.

Herr Krmela informierte über die Ergebnisse bei der Vorabinformation der Bürger zum Flächennutzungsplan. Dabei gab es eine Meinungsäußerung von Frau Heuer aus Buro, die ein Grundstück südlich der Dorfstraße in Pülzig besitzt. Sie beantragte dieses Grundstück als gemischte Baufläche bzw. für die Wohnbebauung auszuweisen. Er erinnerte an die Diskussion im Gemeinderat, die sich auch im Entwurf widerspiegelt und fragte nach, ob der Gemeinderat bei seiner alten Meinung bleibt, oder auf die Wünsche von Frau Heuer eingehen will.

Der Gemeinderat war sich einig, dass es bei dem bisherigen Entwurf des FNP bleibt, um gerade auch an diesen Stellen die Offenhaltung des landschaftlichen Bereiches zu gewährleisten.

Die entsprechenden fortführenden Beschlussvorlagen werden für die nächste Sitzung vorbereitet.

Herr Krmela informierte weiter, dass er am 12.10.06 einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Saage am Güllelager und an der Milchviehanlage hat, um die BIMSCH-Vorschriften in den FNP einzuarbeiten. Weiterhin hat er einen Termin mit Frau Prof. Boschka von der Hochschule Anhalt zum 19.10.2006 um 9:30 Uhr vereinbart, um mit ihr und der Bürgermeisterin zum Thema „Ausstellungssysteme im DGH“ zu diskutieren.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 11.10.2006

Gebauer  
Bürgermeisterin

Engel  
Protokollantin